Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Donnerstag, den 10. Januar (8. Abonn.-Vorstellung, 4. Serie, braun). Anfang 7 Uhr:

Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.
Regie: Ober-Regisseur Dalmonico.

Alois Mitterfeld, k. k. Hofrat	Herr Demme.
Clementine, seine Frau	Frl. Dalldorf.
Lilli, beider Tochter	Frl. Konrad.
Hermance, Gräfin Trachen	Frl. Hertwig.
General Sauerscheff	Herr Jadek.
Dorit von Neuhoff, sein Neffe	Herr Hofstein.
Leopold von Mittenfeld, Bade-Kommissar	Herr Colmer.
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin	Herr Heth.
Wengel, Diener b. Hofrat	Herr Prost.
Baumann	Herr Prina.

Ort der Handlung: Karlsbad. Zeit: 1818.

Pause nach dem 2. Akt.

Unpäßlich: Herr Kapellmeister Hagel. Leiter: Herr Saltner.

Schauspiel-Preise. Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼11 Uhr.

Spielplan: Freitag (9. Abonn.-Vorst., 1. Serie, grün): Hänsel und Gretel. Cavalleria rusticana. — Sonnabend (10. Abonn.-Vorst., 2. Serie, rot): Tausend und eine Nacht. — Sonntag (11. Abonn.-Vorst., 3. Serie, weiß): Salome. — Montag (12. Abonn.-Vorst., 4. Serie, braun): Tausend und eine Nacht.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Donnerstag, den 10. Januar, Anfang ½8 Uhr:

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.
(Ohne Ouvertüre.) Regie: Regisseur Groß. — Musik. Leitung: Kapellmeister Findeisen.

Baron Mirko Zeta, montenegrinischer Gesandter in Paris	Herr Groß.
Valencienne, seine Frau	Frl. Kiesling.
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Kavallerieleutnant d. R.	Herr Sturmfels.
Hanna Glawari	Fr. Untucht.
Camille de Rosillon	Herr Heine.
Vicomte Cascada	Herr Plötn.
Raoul de St. Brioche	Herr Welsch.
Bogdanowitsch, montenegr. Konsul	Herr Richter.
Sylviane, seine Frau	Frl. Girard.
Kromow, montenegrinischer Gesandtschaftsrat	Herr Kaiser.
Olga, seine Frau	Frl. Drasin.
Pritschitsch, montenegrinischer Oberst in Pension	Herr Schröder.
Prasketovia, seine Frau	Frl. Schlöger.
Njegus, Kanzlist bei der Gesandtschaft	Herr Hoak.
Lolo, Dodo, Jou-Jou, Frou-Frou, Clo-Clo, Margot (Grisetten)	Frl. Ulrich, Frl. Bohne, Frl. Rahn, Frl. Waldau, Frl. Steeck, Frl. Marschner.
Ein Herr	Herr Tietzmann.
Ein Kellner	Herr Wirwinkel.
Ein Diener	Herr Kramer.

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Pariser und montenegrinische Gesellschaft. Gastaren. Musikanten. Dienerschaft.

Spielt in Paris heutzutage und zwar: Der 1. Akt im Salon des montenegrinischen Gesandtschaftspalais, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Hanna Glawari und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.

Vorkommende Tänze arrangiert von der Balletmeisterin Frl. Strengsmann.

Die neuen Dekorationen sind nach Entwürfen des Obermaschinen-Inspektors Herrn Papig und des Dekorationsmalers Herrn Sonnfeld ausgeführt von Letzterem, die neuen Kostüme angefertigt unter Leitung des Garderobe-Inspektors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspektorin Frl. Michelis, die neuen Beleuchtungsgegenstände hergestellt vom Beleuchtungsinspektor Herrn Kühne.

Texte à 50 Pfg. an der Kasse und bei den Logenschließern.

Gewöhnliche Preise. Einlaß 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Spielplan: Freitag: Husarenfieber. — Sonnabend nachm. zu ermäßigten Preisen: Sonnengnichen und der König vom Gilperland. Abends zum 1. Male: La Paloma. Schauspiel in 4 Akten von Felix Hübel. — Sonntag nachm. zu ermäßigten Preisen: Sonnengnichen und der König vom Gilperland. Abends: Die lustige Witwe. — Montag: Husarenfieber.

Die Direktion.

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 10. Januar 1907: 01314

Narciss. Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel.

Hauptrollen: Narciß: Arno Gerlacht; Pompadour: Ida Bernhardt; Chiffonne: Julina Schneider; Guinault: Martha Thomas.

Morgen: Deborah. Volkstheater.

Krystall-Palast-Theater

Nur noch 6 Tage

Die goldene Venus!

Die Frauengarde **Robert Steidl** 3 Barsikow

2 Elgona **Mad. de Nocé** Walino & Marinette

„Im Maxim“, Ausstattungs-Scene, arrangiert von Martha Walde.

Frank Kern mit seinem Hund „Bois“ als Mimiker. Rosa de Orth. Velographe

Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten M. 4.50. 01300

Krystall-Palast, Theatersaal.

Montag, den 14., und Mittwoch, den 16. Januar cr.
Nur 2maliges Gastspiel des

Weltreisenden Joachim Harms

„Eine Reise durch vier Erdteile“.

Zum Schluss:

Nach dem Lande der Mitternachtssonne

bis zum ewigen Eise.

Anfang 8 Uhr. Billets à ℳ 2.—, 1.50, 1.—, 75 ₰ und 50 ₰ im Krystall-Palast, bei Aug. Polich, Dittrich, Hallesche Str., u. Denker, Löhrs Platz. 01308

Cabaret Blumensäle (im Dorotheenhof),

Eingang Thomasring 1, für reservirte Plätze Dorotheenstrasse 2.
Das brillante Januarprogramm!

Neu! Lina Goltz Angèle Nadella Neu!

Ferner: Verdier Duo, Christa Skriba, Lea v. Latz, Fritz Wolfgang-Westfried, Adele Pers, Johannes Richardy u. s. w.
Conférencier: Willy Mielke. — Anfang 8 Uhr. 0631

Sanssouci.

Heute Donnerstag Familien-Abend.

Leipziger Bravour-Sänger.

Hierauf: **Gesellschafts-Ball.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 ₰. Karten gültig. W. Städter.

Maskenball am 23. Januar 1907.

Grosser Festsaal des Zoolog. Gartens.

Kosmos-Vorträge

des Herrn

Dr. Rudolf Magnus,
Stuttgart,

Redner des „Kosmos“, Gesellschaft der Naturfreunde.

Donnerstag, den 10. Januar 1907, abends 8 Uhr:

Die Riesen der Vorwelt

mit ca. 60 größtenteils künstlerisch kolorierten Lichtbildern.

Donnerstag, den 10. Januar 1907, abends 8 Uhr:

Vom Urtier zum Menschen

mit ca. 60 Lichtbildern, darunter zahlr. prachtvoll kolor. Originalen.

Eintrittspreise: Mk. 3.—, 2.—, 1.50, 1.—.

Vorverkauf bei der Rossberg'schen Buchhandlung Jlh & Schunke, Universitätsstrasse 15, für die Herren Studierenden bei Herrn Kastellan Meisel.

Tanz- u. Anstands-Unterricht

Gefäll. Anmeldungen für den Cursus erbitte von 12—8 Uhr (bis 15. Jan.) Lampestrasse 3, part. (am Reichsgericht). 0770

Ergebenst Balletmeister **F. Wesner.**

Für die Wäsche das beste:

„Pfeilring-“ Seifen-Pulver

Paket 15 Pfennig. 6863

Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzufer 16.

Battenberg.

Täglich Künstler-Vorstellung.

Richard Sawade

mit seiner Raubtiergruppe bestehend aus Löwen, Tigern, Eisbären und Kragenbären,

Brodie & Brodie, Excentric-Duett.

Emil Solbrig mit seinen Automaten.

Kartelli in seinem Drahtseilact.

Karl Maxstadt, Deutschlands populärster Humorist,

sowie die übrigen Specialitäten.

Vorverkauf numerierter Billetts bei Franz Stein, Markt 16, und im Battenberg-Restaurant. 01303

Centraltheater.

Mittwoch, den 16. Januar 1907

findet

das grösste, eleganteste und vornehmste

Maskenfest

der Saison in sämtlichen mit einander verbundenen Räumen unseres Etablissements statt.

Festliche Dekoration und Beleuchtung.

„Faschingslust“, grosses Ballet-Divertissement, arrangiert von Herrn Balletmeister Wesner.

Solotänze getanzt von Frl. Gertrud Welthas. Komische Vorträge von Herrn Friedrich Becker und Frl. Rosa Rainer.

8 Musik-Kapellen, Fest-Ball in 3 Sälen.

Prämiierung der 6 schönsten Damenmasken mit wertvollen Preisen.

Damen haben nur im Maskenkostüm oder Domino Zutritt, für Herren ist Ballanzug gestattet. Jeder Maske bleibt es unbenommen, sich zu demaskieren oder nicht.

Eintritt für Herren: Mk. 5.—

Eintritt für Damen: Mk. 4.—

Im Vorverkauf, der täglich in unserem Bureau und Restaurationsräumen und in allen größeren Cigarrengeschäften der Stadt stattfindet, kostet eine

Herrenkarte M. 4.— und eine Damenkarte Mk. 3.—.

Der Vorverkauf wird Dienstag, den 15. Januar, abends, geschlossen.

Bestellungen auf reservierte Logen und Tische werden nur in unserem Bureau, Gottschedstrasse 21, II., angenommen. 01306

Die Festräume sind die ganze Nacht geöffnet.

Eingang und Auffahrt erfolgt nur am Theater-Portal, Roosstrasse 1.

ELDORADO.

1001 Nacht.

Adalbert Heinrich mit seiner flotten Kapelle und seinen berühmten Originalnummern und Liedern. 01304

Schlager auf Schlager.

Täglich: Vorführung des Weltkinematographen. Eintritt frei.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: Anton Hartmann.

Leipziger Schauspielhaus.

Donnerstag, den 10. Januar, abends 7½ Uhr:

Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Die Heimatlosen.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Max Halbe. — In Szene gesetzt von Robert Forsch.

Lotte Burwig	Herma Oswald.
Frau Burwig, ihre Mutter	Marie Kronau.
Steuer-Assessor Dieterici, Lottes Verlobter	Rudolf Anthony.
Regine Frank, Pianistin, Lottes Cousine	Stefanie Stauffen.
Eugen Döbring, Rittergutsbesitzer	Kurt Junker.
Karl Degenhart, Bureaubeamter	Carl Mann.
Frau Leonie Berathon, Schriftstellerin	Hetty Pape.
Madame Brauer, Inhab. der Pension „Beaulieu“	Agnes Benkhaus.
Theodor Weber, Student	Kurt Boettcher.
Rosine Wellhof, Schauspielerin	Cäcilia Siegert.
Müller-Tilburtius, Schauspieler	Theodor Loos.
Dr. Zacharias, Journalist	Georg Oppel.
Meichnabel, Student	Rolf Ziegler.
Schroeter, Barbier	Hans Leibelt.
Kameradt, Maler	W. Schubert-Fod.
Krebs, Musiker	Hans Rößler.
Frl. Schirmer, Frl. Cuvier (Malerinn)	Paula Belmente, Charlotte Dieser.
Ein Dienstmann	Otto de Kalle.

Masken. Gäste.

Die Handlung ereignet sich Mitte der neunziger Jahre in Berlin, Pension Beaulieu. Der 1. Akt spielt im November, der 2. gegen Weihnachten, der 3. am Weihnachtsabend, der 4. und 5. zehn Wochen später, am Fastnachtsabend und dem darauffolgenden Nachmittag. Nach dem 3. Akt findet eine längere Pause statt.

Ermäßigte Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Spielplan: Freitag (19. Freitag-Abonn.): Vacanzi. — Sonnabend bei halben Preisen: Schneewittchen und die sieben Zwerge. Abends: Martin Luther. — Sonntag nachm. (Vereins-Vorst.): Brüderchen. Abends zum ersten Male: Das goldene Kalb.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.

Donnerstag, den 10. Januar, abends 8 Uhr:

Vorstellung zu halben Preisen.

Eine Nacht in Venedig.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß.
Regie: Oberregisseur Otmar Long. — Dirigent: Kapellmeister Friedrich Kunzang.

Guido, Herzog v. Urbino	Max Heller.
Bartolomeo Pisani, Stefano Barbaruccio, Giorgio Festarzio (Senatoren von Venedig)	Anton Matschey, Ludwig Brodier, Fritz Langendorf.
Barbara, Delacqua, Agricola, Barbaruccio, Constantia, Testace (Senators-Frauen)	Gertrud Welthas, Elle Bauberger, Paula Langendorf.
Annina, Fischertochter, Barbaras Milchschwester	Jenny Door.
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Robert Hesse.
Cibaletta Köchin im Dienste Delacquas	Rose Rainer.
Enrico Pisani, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe	Max Köhler.
Paparacchi, Moccaroniloch	Friedrich Becker.
Centurio, Page des Herzogs	Trude Kaiser, Eduard Böhl.
Beibl, Diener des Herzogs	Grete Erdmann, Käte Roon.
Neuburga, Macedonia, Theodolinde, Candilliana, Petronilla, Liberta (Senators-Frauen)	Elle Träger, Mizi Conrad, Grete Putz, Fränze Putz.
Ein alter Fischer	Oswald Schulze.
Ein Weib aus dem Volke	Elisabeth Burgs.
Ein Fischerweib	Lotte Knauth.
Ein Blumenmädchen	Johanna Pollock.
Ein Wasserträger	Wilhelm Lorenz.
Ein Bohnenhändler	Eugen Hiebel.
Peppino, ein Junge	K. Hahn.
1. Taube	Gertrud Schulze.
2. Taube	Louise Roab.

Kavaliere, Gäste, Musikanten, Diener des Herzogs, Senatoren, Senatorsfrauen, Masken, Gondolieri, Matrosen, Fischer, Mädchen und Frauen aus dem Volke.

Ort der Handlung: Venedig. — Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach dem 1. und 2. Akte je 10 Minuten Pause.

Halbe Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Spielplan: Freitag: Das Jungferstift. — Sonnabend nachm. bei halben Preisen: Prinz Kodar und das Tausendschönchen. Abends: Der Mikado. — Sonntag vormittag Matinee: Prinz Kodar und das Tausendschönchen. Nachmittags (Vereins-Vorst.): Die Hexenmerche. Abends zum 25. Male: Vergeltsgott. (Unter Mitwirkung des Komponisten Herrn Leo Fischer und des Herrn Spielmann in der Rolle des Bettelgrafen, als Gäste.)

STADT NÜRNBERG

Albert-Theater.

Gastspiel des

oberbayrischen Bauerntheater-Ensembles

Direktion: Michael Dengg aus Schliersee.

Heute Donnerstag, den 10. Januar, 8 Uhr abends:

Das vierte Gebot.

Volkstück mit Gesang in 4 Akten (7 Bildern) von Ludwig Anzengruber.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Morgen Freitag: **Das vierte Gebot.** 01306

Vornehmstes

Weinrestaurant

Leipzigs

Hotel de Russie

Petersstrasse 20.

Allabendlich sowie Sonntags während der Dinerzeit Konzert.

Auf meinen vorzüglichen Mittagstisch mache besonders aufmerksam.

G. Schunke. 01138

Panorama

Heute: Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 179. Infant.-Regiments.

Heute Spec.: Ung. Goulasch m. Knödeln.

Morgen: Grosses Militär-Konzert (106er). 01307

Cabaret Mariengarten

Carl-Strasse 10.

Täglich ab 8 Uhr abends: Künstlerisch zwanglos heitere Abende.

Intimer rauchfreier, künstlerisch ausgestatteter Festsaal.

Exquisite Speisen und erstklassigen Tropfen ohne „Cabaretaufschlag“. 01181